

## **Auszug aus der Niederschrift über die 07. Sitzung der Bürgerschaft am 13.07.2023**

**Zu TOP: 12.4  
Einrichtung Hundestrand  
Vorlage: B 0055/2022**

Frau Dr. Carstensen berichtet, dass die gleiche Vorlage im Ausschuss keine Mehrheit gefunden habe. Daher sei es für sie unverständlich, dass diese dennoch zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Der Oberbürgermeister zeigt sich offen für konstruktive Ideen. Es sei festzustellen, dass es an Räumen zum Mitnehmen von Hunden fehle. Er ergänzt, dass insbesondere im Gebiet Knieper Richtung Flugplatz und Kramerhof Grünräume / Durchstichräume geschaffen werden sollen.

Herr Haack erinnert an einen Prüfauftrag der Bürgerschaft, wonach der Oberbürgermeister beauftragt wurde, zu prüfen, ob auf dem nördlichen Dänholm ein Hundestrand eingerichtet werden könne.

Aus seiner Sicht werden bereits jetzt viele Hunde mit ins Strandbad genommen, obwohl dies nicht zulässig sei. Die Fraktion Bürger für Stralsund wird die Vorlage ablehnen.

Der Oberbürgermeister verweist auf Punkt 2 des Beschlussvorschlages, der nach der Beratung in den Ausschüssen ergänzt wurde.

Herr Dr. Zabel teilt für die Fraktion CDU/FDP mit, dass beide Standorte nicht geeignet erscheinen. Er bestätigt den vorhandenen Handlungsbedarf, sieht gleichzeitig auch den wahrscheinlichen Mehraufwand für den KOD.

Der nördliche Dänholm sei nach Auffassung von Frau Kühl aufgrund der Entfernung insbesondere für die ältere Bevölkerung nicht geeignet. Die zeitliche Begrenzung für das Areal in der Badeanstalt sei nicht nachvollziehbar. Die Fraktion DIE LINKE./SPD werde der Vorlage nur ohne zeitliche Begrenzung zustimmen.

Herr Adomeit regt an, den Vorschlag der Verwaltung auszuprobieren und im kommenden Jahr zu evaluieren.

Herr Haack beantragt für die Fraktion Bürger für Stralsund, Punkt 1 des Beschlussvorschlages zu streichen.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI erklärt Frau Kindler, dass es unterschiedliche Meinungen zur Thematik gäbe. Persönlich begrüße sie den Vorschlag von Herrn Adomeit.

Herr Danter spricht sich gegen die Einrichtung eines Hundestrandes im Strandbad aus.

Frau Dr. Carstensen beantragt für die Fraktion DIE LINKE./SPD, die zeitliche Befristung in Punkt 1 des Beschlussvorschlages zu streichen.

Der Präsident lässt über den Änderungsantrag von Frau Dr. Carstensen abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

In Punkt 1 des Beschlussvorschlages wird die zeitliche Befristung gestrichen.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

Herr Haack zieht den von ihm eingebrachten Änderungsantrag zurück.

Abschließend stellt der Präsident die Beschlussvorlage B 0055/2022 wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

- 1.) Im Strandbad Stralsund wird ein Hundestrand im Bereich zwischen der nördlichsten Buhne und dem Panzergraben eingerichtet. Die Ausweisung des Hundestrandes wird jährlich auf den Zeitraum von 01. Oktober bis 30. April begrenzt.
- 2.) Der Strandbereich auf dem nördlichen Dänholm wird als Hundestrand ausgewiesen.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 21.07.2023